



Staatsanwaltschaft Stuttgart **- Pressestelle -**

Staatsanwaltschaft Stuttgart • Postfach 10 60 48 • 70049 Stuttgart

Pressemitteilung

vom 28.03.06

Anklage wegen Handels mit veränderten nationalsozialistischen Symbolen erhoben

Die Staatsanwaltschaft Stuttgart hat Anklage gegen den Geschäftsführer eines Versandhandels aus dem Rems-Murr-Kreis wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zum Landgericht Stuttgart, Große Strafkammer, erhoben.

Eine obergerichtliche Klärung der in dem Verfahren relevanten Frage, in wieweit das öffentliche Verwenden und Verbreiten eines beispielsweise in der Art eines Halteverbotsschildes durchgestrichenen Hakenkreuzes strafbar ist, steht bislang noch aus und wird von der Staatsanwaltschaft mit dem Verfahren angestrebt.

Die Staatsanwaltschaft Stuttgart wirft dem Angeschuldigten vor, in großem Umfang Aufnäher, Buttons, Aufkleber, T-Shirts und andere Gegenstände, auf denen Hakenkreuze und andere nationalsozialistische Symbole in verschiedensten Darstellungen zu sehen sind, in den Geschäftsräumen des Versandhandels vorrätig gehalten und an eine Vielzahl von Kunden im In- und Ausland verschickt zu haben; auch Kataloge und Prospekte mit entsprechenden Symbolen wurden weiträumig verbreitet.

- 2 -

Der Versandhandel hat sich unter anderem auf den Vertrieb von Gegenständen spezialisiert, auf denen in verschiedenster Weise nationalsozialistische Symbole dargestellt sind, mit denen nach der Intention der Vertreiber aber durch die konkrete Art der Darstellung eine gegen den Symbolgehalt gerichtete Gesinnung zum Ausdruck gebracht werden soll.

Wegen der erheblichen rechtlichen Bedeutung der Grundsatzfrage hat die Staatsanwaltschaft Stuttgart Anklage zum Landgericht erhoben.

Die 18. Strafkammer des Landgerichts wird nun über die Eröffnung des Verfahrens entscheiden.

(Ansprechpartner: Staatsanwältin Beddies, Tel. 0711/921-4400,
zur Rechtsauffassung der Staatsanwaltschaft Stuttgart vgl. auch die Pressemitteilung vom 02.03.06)

*Alle Pressemitteilungen der Staatsanwaltschaft Stuttgart jetzt auch im Internet unter:
www.stastuttgart.de/Pressemitteilungen*